



Aufgabeschein.

Gegenstand: *Dr. Gerö*
 An *Einspruchskomm. f. Volksabst.*
 in *24*

Wert		Gewicht		Raumnahme		Gebühr	
S	g	kg	r	S	g	S	g

Befonderer
Vermerk:



An die

Einspruchskommission für die Volksabstimmung.

Wien, VII.
 =====

Sie haben mich mit Ihrem Schreiben v. 31. März 1938 verständigt, dass sowohl ich, als auch mein Mann Dr. Josef Gerö über Einspruch von der Stimmliste für die Volksabstimmung am 10. April gestrichen wurde. Da Sie mir bei meiner heutigen Vorsprache in den Amtsräumen der Einspruchskommission nicht Gelegenheit gegeben haben, meine und meines Mannes Stimmberechtigung durch Dokumente nachzuweisen, bin ich gezwungen auf schriftlichem Wege Einspruch gegen die Streichung aus der Stimmliste in meinem eigenen und im Namen meines Mannes, der sich momentan in Schutzhaft befindet, zu erheben und gebe Ihnen dazu tieferstehende Beweise bekannt:

Ich selbst bin rein arischer Abstammung.

Mein Mann Dr. Josef Gerö hat zwei reinarische Grosseltern, hat am 16. Sept. 1935 nicht der jüdischen Religionsgemeinschaft angehört und ist seit dem Jahre 1921 mit mir, also mit einer Vollarierin verheiratet.

Ich gebe diese Erklärungen eidesstattlich ab.

Ich bitte Sie, mir Gelegenheit zu geben, meine Behauptungen durch Dokumente zu beweisen.

Hochachtungsvoll

Betrifft:

Einspruch gegen die ~~Stimmabgaben~~ von der Stimmliste, Wien, VII. Sprengel 11 von Dr. Josef Gerö und Leopoldine Gerö wohnhaft Lerchenfelderstr. 13